X. Eckart, der Schütze.

Unter einer Eiche lagern eine Anzahl Knappen; ihre Rosse weiden im hohen Grase.

„Wo nur der Eckart so lange bleibt?“ sagte einer der Knappen. „Der Wald ist in dieser Gegend reich mit Wild besetzt, und ein so tüchtiger Schütze, wie er, müßte doch eigentlich schon längst etwas erbeutet haben!“

„Lassen wir uns vorläufig an dem begnügen, was im Kessel ist!“ versetzte ein Anderer. „Doch seht, da kommt das Kind schon mit Kräutern zurück!“

„Kleine Hexe,“ rief der Knappe der Ankommenden entgegen, „hast du auch nicht etwa Gift mitgebracht?“ — „Nu, nu,“ fuhr er fort, „es war nur Scherz!“ Er reichte dem Mädchen die Hand.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/590